

Social Days

Ein weiterer wichtiger Baustein des Gesamtkonzepts und besonders arbeitsintensives Teilprojekt sind unsere „Social Days“. An diesen sozialen Tagen arrangieren sich Wirtschaftsunternehmen gemeinsam mit unseren Teams und anderen Beteiligten aus den unterschiedlichsten Bereichen zugunsten des Gemeinwohls. Einzelne Mitarbeiter von Wirtschaftsunternehmen, ehrenamtlich Engagierte, Arbeitsuchende, Senioren, Migranten, Mentees, Geflüchtete – unsere „Social Days“ werden von allen gern genutzt.

Das Konzept der „Social Days“ kombiniert dabei mehrere wichtige Aspekte unserer Arbeit im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“. Ein wichtiger Aspekt ist die Möglichkeit, sich selbst praktisch auszuprobieren, dabei seine schon vorhandenen Fähigkeiten zu zeigen und weiterzuentwickeln und anschließend Wertschätzung zu erfahren. Diese Kombination ist im realen Berufsleben oftmals nicht auf so vielschichtige Weise gegeben wie bei einem „Social Day“ und anderem freiwilligem Engagement. Bei sogenannter „Arbeitslosigkeit“ oder gesundheitlicher Beeinträchtigung ohne jegliche Möglichkeit der Beteiligung entfällt sie ganz. Bei unseren „Social Days“ erhalten Geflüchtete und sozial wie gesundheitlich Benachteiligte daher die Möglichkeit zu zeigen, was sie können, indem sie konstruktiv zusammenarbeiten und unter professioneller Anleitung ein gemeinsames gemeinnütziges Projekt verwirklichen (beispielsweise der bedarfsgerechte Umbau des Außenbereichs sozialer Einrichtungen). Wir erleben dabei immer wieder von neuem, dass Menschen nach dem gemeinsamen Erfolgserlebnis das haben, was sie zum Weitermachen animiert: Begeisterung nämlich.

Bei unseren „Social Days“ werden neben dem Unternehmenspersonal ehrenamtlich engagierte Fachleute eingesetzt, die als Berater sowohl für theoretische als auch für praktische Fragen zur Verfügung stehen. Die Arbeitsgruppen werden durch Menschen mit Unterstützungsbedarfen komplettiert und beinhalten somit zahlreiche Chancen-Patenschaften. Gemeinsam arbeiten alle Gruppen dann an dem vorher festgelegten Projekt und sind durch ihre Zusammensetzung dazu fähig, sich gegenseitig zu beraten, zu helfen und zu inspirieren und so nicht zuletzt die Kenntnisse und Fähigkeiten aller Beteiligten zu erweitern, was zum gemeinsamen Erfolgserlebnis führt, ganz im Sinne von „Menschen stärken Menschen“.

Hier zeigt sich die besondere Bedeutung für das Bundesprogramm. Die zielgerichtete Zusammenstellung der Gruppen ist der Schlüssel für den Erfolg des Konzepts. Hierbei sollen Menschen zusammenarbeiten, die für gewöhnlich wenig miteinander zu tun haben. Manche unserer Fachleute sind langzeitarbeitslos oder aufgrund von anderen Beeinträchtigungen am 1. Arbeitsmarkt nicht mehr oder wenn, dann nur schwer vermittelbar. Durch die Projektarbeit im Rahmen von „Social Days“ wird ihr Selbstwertgefühl gestärkt, und in einigen Fällen ergeben sich auch wieder Chancen auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung/Beteiligung.

Für Zugewanderte mit Sprachschwierigkeiten bieten sich an einem „Social Day“ zahlreiche Möglichkeiten, um ihre sprachlichen Fähigkeiten anzuwenden und zu verbessern. Für Menschen, die aus verschiedenen Gründen nur schwer einen Zugang zum 1. Arbeitsmarkt finden, ergibt sich die spannende Gelegenheit, gemeinsam mit Unternehmenspersonal und Fachleuten konstruktiv in einem Projekt zu arbeiten und dabei Kontakte zu knüpfen. Durch die Zusammenarbeit werden auch Vorurteile abgebaut und oftmals berufliche Chancen geschaffen. Den Beteiligten wird Gelegenheit gegeben, sich in neuen Arbeitsfeldern auszuprobieren, was ihr Selbstvertrauen stärkt. So entstehen im Rahmen von „Social Days“ immer wieder längerfristige Verbindungen, welche wiederum zu zukunftssträchtigen Chancen-Patenschaften führen. Für die Erfolgsaussichten der Intensivierung dieses Teilprojekts spricht, dass bspw. das Unternehmen Gruner & Jahr in Hamburg aus der Zusammenarbeit in diesem Projekt die Konsequenz gezogen hat, nur noch Personal einzustellen, das sich freiwillig-ehrenamtlich engagiert.

Unser Ziel: Wir möchten gern zeigen, dass es möglich ist, JEDEN mitzunehmen und an der begeisterten und begeisternden Arbeit für das Gemeinwohl zu beteiligen. Wir haben daher vor, unsere „Social Days“ noch weiter auszubauen, und zwar u.a. dahingehend, dass sie auch in die Bereiche Digitalisierung und Kultur-Vielfalt übergreifen. Wir können uns vorstellen, dass es uns auf diese Weise möglich ist, gezielt Chancen-Patenschaften für späteres Mentoring oder freiwillig-ehrenamtliches Engagement sowie für künftige Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu vermitteln. Voraussetzung jedoch ist, dass die gemeinsame zusätzliche Arbeit - sowohl über die digitalen Kanäle als auch über die interkulturelle Kreativität - an einem „Social Day“ reibungslos und im Einklang mit der zeitgleich stattfindenden praktischen Arbeit vorstättengeht. Hierfür ist selbstverständlich fachliches Personal genauso unentbehrlich wie technische und finanzielle Mittel.

FreiwilligenBörseHamburg
Agentur für bürgerschaftliches und
wirtschaftliches Engagement
Träger: Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg
Internet: www.freiwilligenmanagement.com



**MENSCHEN
STÄRKEN
MENSCHEN**

Job-Cafè | Billstedt-Hamm-Horn
www.jobcafe-billstedt.de

Engagement-Datenbank-Hamburg
Bürgerengagement - Volunteering für die
Metropolregion Hamburg
Träger: Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg
Internet: www.engagement-hamburg.de



.....
ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

powered by

BÜRGER-HELFEN-BÜRGERN e.V. HAMBURG

Netzwerk für Wirtschafts- & Bürgerengagement